

Krimi & Kulinarik

Text Irina Weingartner



Über den schmackhaften Reiz an kulinarischen Krimis.
Dieses Mal: Eva Rossmann.

Die harmonische Verbindung zwischen Morden und kulinarischen Genüssen scheint in vielen Ländern ungebrochen. Doch was ist das Geheimnis am Erfolg der kulinarischen Krimis? Sein Leserpublikum gibt sich nicht bloß mit trockenen kriminellen Plots zufrieden. Neben ihrem Faible für spannende Mordgeschichten steht hier vor allem die immanente Faszination für kulinarische Genüsse im Vordergrund. Eine gut dosierte Mischung aus diesen beiden Zutaten macht den Erfolg der Autoren aus und die kulinarischen Krimis zu unvergleichlichen Gustostückerl.

Mira & Vesna

Der erste Teil dieser Genussreise durch die Krimistädte und ihre Gerichte stellt ein kriminalistisches Duo in der österreichischen Bundeshauptstadt Wien vor und dreht sich somit rund um Österreichs bekannteste und kulinarisch kompetenteste Genuss-Krimi-Autorin Eva Rossmann. Nicht nur, dass sie in all ihren 15 Krimis rund um die toughe Journalistin Mira Valensky und ihre abenteuerlustige Putzfrau-Freundin Vesna Krajner die Leser auf Köstlichste verführt, hat sie diese lukullischen Hotspots auch in einem eigenen Kochbuch mit dem Titel „Mira kocht“ zusammengefasst. Aber was Rossmann von allen anderen Autoren dieses Genres unterscheidet, ist, dass sie seit der Recherche zu ihrem Krimi „Ausgekocht“ in Man-

fred Buchingers Gasthaus „Zur alten Schule“ im Weinviertel kocht.

Krimi & Kochen

Ihre Karriere begann Mira Valensky im Lifestylereportage der Wochenzeitschrift „Magazin“, wo sie sich mittlerweile zur Chefreporterin hochgearbeitet hat. Ihre aus Bosnien stammende Putzfrau Vesna Krajner wurde zu ihrer Freundin. Die Inhaberin eines Reinigungsunternehmens, das sich nebenbei auch um detektivische Arbeiten kümmert, ist bei Miras Nachforschungen immer mit dabei. Neben Miras Talent, stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, um hautnah an den spektakulärsten Fällen und Storys dran zu sein, ist das Kochen ihre große Leidenschaft und so entstehen mehrgängige Menüs für Ehemann Oskar, ihren langjährigen Kollegenfreund Droch oder nur für sie selbst. „Ein einfaches Produkt spannend zu verarbeiten, das ist Kunst“ (aus „Millionenkochen“).

Wien & New York

Das Veneto, Weinviertel, Wien, New York und die Karibik – nach diesen Regionen ist auch das Mira-Kochbuch strukturiert – sind nicht nur Gegenden, die sowohl die Autorin als auch ihre Protagonistin lieben, sondern sie inspirieren zugleich ihre Küche und die Gerichte, die Mira mit so großer Leidenschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit zubereitet. Das Veneto ist Miras „Sehnsuchtslandschaft“, in die sie sich oftmals während schwieriger Situationen oder nach gelösten Fällen sehnt, nach einem Grande Spritz und nach einem ausgiebigen Essen bei ihrem venetischen Kochfreund Armando. Dem Weinviertel, Rossmanns Wahlheimat, ist das Buch „Wein und Tod“ gewidmet. Auch dem Weinviertler Wein räumt die Autorin einen großen Stellenwert ein und macht sie zu Miras Lieblingsweinen – ganz gleich ob beim Kochen oder beim Essen. Wien ist wiederum Miras Stadt, hier lebt und arbeitet die Journalistin, wie auch einst Rossmann. Auch New York und die Karibik sind Stationen, welche die beiden miteinander verbinden und im Kochbuch ihren Niederschlag finden. Neben dem Essen und dessen Zubereitung ist Regionalität, der respektvolle Umgang mit Lebensmitteln und deren Verwertung ein wichtiger Bestandteil in Rossmanns Krimis und zielt damit auf eine entsprechende Bewusstseinsbildung hin. „Natürlich sollte man aufstehen und gegen

Rezept

Aus dem Buch „Männerfallen“.

Zucchini-Blüte und Sardelle

Zutaten (für 4 Personen):
4 Zucchini mit Blüte
12 Sardellenfilets
100 g Schafkäse
100 ml Prosecco
1 Eiweiß
Salz, Mehl
3 EL Olivenöl

Zubereitung. In jede Zucchini-Blüte drei Sardellenfilets und ein Stück Schafkäse schieben. Prosecco mit dem Eiweiß und einer Prise Salz vermischen und so viel Mehl dazugeben, dass ein dickflüssiger Teig entsteht. Die Zucchini durch den Teig ziehen und in Olivenöl auf beiden Seiten goldbraun braten. Mit Salat servieren.

Ausgekocht.

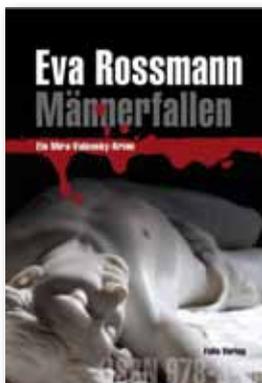
Für ihren Roman „Ausgekocht“ recherchierte Eva Rossmann im Gasthaus „Zur alten Schule“. Dort gefiel es ihr so gut, dass sie 2004 eine Lehre als Köchin absolvierte.



den CO₂-Ausstoß, für Ökostrom und gegen Knoblauch aus China kämpfen. Hat auch mit Energieverschwendung zu tun. Warum muss etwas, das bei uns wächst, Tausende Kilometer reisen? Ganz abgesehen davon, dass er scheußlich schmeckt“ (aus „Unter Strom“).

Gourmands sollten Rossmanns Krimis genüsslich lesen. Sie sind tagesaktuell, spannend und kulinarisch interessant, außerdem äußerst humorvoll und unterhaltsam. 🍷

» Buch-Tipps



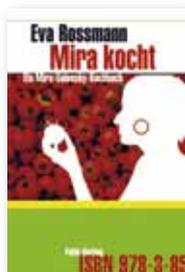
► „Männerfallen“

(September 2013)

Thomas Pauer, der provokante Autor des Buches „Sei ein Mann“, wird beschuldigt, eine Studentin vergewaltigt zu haben. Kurz darauf verschwindet die junge Frau. Mira Valensky begibt sich auf die Suche und gerät schließlich in einen mörderischen Geschlechterkampf.



Gewinnen Sie eines von drei handsignierten Exemplaren des Buches. Schreiben Sie bis 31. Oktober 2013 an das GENUSS.MAGAZIN, Kennwort „Eva Rossmann“ 1140 Wien, Sturzgasse 1a oder per Mail an a.pirri@agrarverlag.at.



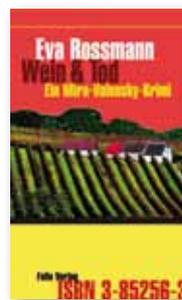
► „Mira kocht“ (2007)

In allen Kriminalromanen von Eva Rossmann wird gekocht. Ihre Titelheldin Mira Valensky pflegt ihre Leidenschaft fürs Kochen und Genießen. Die besten Rezepte aus den ersten acht Romanen sind im Buch „Mira kocht“ zusammengefasst.



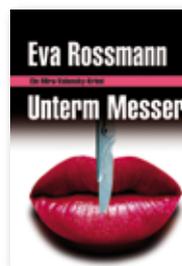
► „Unter Strom“ (2012)

Ein kleines Dorf in der Nähe Wiens macht vor, wie man in Zukunft seine eigene Energie erzeugen könnte. Die internationalen Energiekonzerne sind davon natürlich wenig begeistert. Plötzlich verschwindet ein europäischer Energielobbyist. Sind tatsächlich Ökoterrorenisten am Werk?



► „Wein & Tod“ (2005)

Chefreporterin Mira Valensky liebt guten Wein. Was liegt also näher, als über den neuen Weinviertler Starwinzer Hans Berthold zu berichten. Schon bald wird dieser erschossen aufgefunden. Und schon bald stellt sich heraus, dass nicht nur Valensky seine blauen Augen fasziniert haben.



► „Unterm Messer“ (2004)

Eine Ordensschwester wird tot – „Niedertemperatur gegart“ – in der Sauna der Schönheitsklinik „Beauty Oasis“ aufgefunden. Mira Valensky nimmt sich dieses Falls an und deckt die illegalen Machenschaften des Klinikleiters auf. Dabei stößt sie auf ein geheimes Labor.